



Eifrig gespendet haben die Teilnehmer des Ökumenischen Rheingauer Friedensgebetes im Jahre 2023. Jeweils 230 Euro gehen an die „Freunde der Mittelheimer Basilika e.V.“ (vertreten durch Hermann Becker) und den „Ökumenischen Hospizdienst Rheingau e.V.“ in Rüdesheim (vertreten durch Beate Hollingshaus). Das Ökumenische Rheingauer Friedensgebet findet in der Regel am 1. Montag im Monat um 18 Uhr in der Mittelheimer Basilika statt. Hier werden sehr verschiedenartige Gedanken zum Thema Frieden ausgetauscht, hier kann man sich eine Auszeit nehmen und sich mit Gleichgesinnten gestärkt fühlen. Jeder darf das Wort ergreifen und sich mitteilen. Birgitta Hell, Hermann Becker oder Irene Löbig geben gerne weitere Auskunft.

Neue Naspa-Sparkassen-Card

Erweiterte Bezahlmöglichkeiten Inland, Ausland und Online

Rheingau. (rer) – Die Nassauische Sparkasse (Naspa) hat im Dezember 2023 rund die Hälfte der ca. 400.000 von ihr ausgegebenen Sparkassen-Cards ausgetauscht. Grund dafür war, dass die Karten Ende 2023 ihre Gültigkeit verloren haben. Im Unterschied zu Tauschaktionen in den vergangenen Jahren gab es dabei eine Änderung: Die bisherige Maestro-Funktion wurde abgelöst durch das Debit Mastercard-Verfahren.

Damit erweitern sich die Einsatzmöglichkeiten, denn durch die neue Kreditkartennummer (PAN) sind die Karten eCommerce-fähig. Das heißt Kundinnen und Kunden können mit der neuen Sparkassen-Card Debit Mastercard (DMC) am Onlinehandel teilnehmen. Sie haben damit künftig Bezahlverfahren für Inland, Ausland und Online auf einer Karte.

Die neue Sparkassen-Card DMC behält neben dem Bezahlsystem von Mastercard auch das von Girocard, das eine Akzeptanz im Inland garantiert. „Die Akzeptanzprobleme, die es derzeit gibt, rühren daher, dass einige Wettbewerber neue Karten ohne Girocard-Funktion ausgegeben haben. Davon sind Sparkassen-Kundinnen und -Kunden aber nicht betroffen“, sagt Gerd Räth, Zentralbereichsleiter Vertriebsmanagement Privatkunden bei der Naspa.

Mit 46 Millionen Sparkassen-Cards im Umlauf und 18 Millionen Bezahlvorgängen täglich ist die Girocard das beliebteste bargeldlose Zahlungsmittel in Deutschland. Von der Naspa wurden ca. 400.000 Sparkassen-Cards ausgegeben, mit denen die Kundinnen und Kunden 2022 rund 31,6 Millionen Mal bezahlt ha-

ben.

Als Girocard ist die neue Sparkassen-Card DMC eine sogenannte Debitkarte. Das heißt, der gezahlte Betrag wird unmittelbar nach dem Bezahlvorgang vom Konto der Karteninhaberin/des Karteninhabers abgebucht – im Unterschied zur Kreditkarte, bei der einmal im Monat abgebucht wird. „Nicht nur deswegen empfehlen wir zusätzlich zur Sparkassen-Card noch eine klassische Kreditkarte, denn das hat weitere Vorteile“, so Gerd Räth. „Zum einen hat die Kundin/der Kunde einen zusätzlichen Verfügungsrahmen. Zum anderen akzeptieren z. B. Autovermietungen oft keine Debitkarten. Und es gibt keine Einschränkungen durch Hotel- oder Mietwagenkautionen. Bei der Sparkassen-Card reduziert eine Kautions nämlich den verfügbaren Betrag auf dem Konto. Zusätzlich dazu bietet die Mastercard Gold attraktive Versicherungsleistungen.“

Der Wechsel zum Debit Mastercard-Verfahren ist nötig, weil Mastercard die Maestro-Funktion gekündigt hat. „Seit Juli 2023 geben wir deshalb keine Sparkassen-Cards mit Maestro-Funktion mehr aus“, sagt Räth. Für davor ausgegebene Karten mit Maestro-Funktion gilt eine Übergangsfrist: Sie sind noch bis Ende 2027 gültig. „Würde die Maestro-Funktion ersatzlos wegfallen, könnten Kundinnen und Kunden mit der Sparkassen-Card im Ausland weder Bezahlen noch Geld abheben. Die künftige Kombination der beiden Bezahlssysteme Mastercard und Girocard bietet viele Vorteile und erweitert die Akzeptanzstellen im In- und Ausland“, erläutert Räth.

Umgang mit Depressionen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen im Rheingau

Rheingau. (mg) – Seit Herbst 2022 gibt es in Geisenheim eine Selbsthilfegruppe für Menschen, die an Depressionen oder depressiven Verstimmungen leiden. Aktuell ist es die einzige Selbsthilfegruppe zu diesem Krankheitsbild im Rheingau.

In der Entstehungsphase wurde die Gruppe von einer Sozialpädagogin der Stiftung Lebensraum Rheingau-Taunus initiiert und intensiv unterstützt. Inzwischen handelt es sich um eine reine Selbsthilfegruppe, was bedeutet, dass an den monatlichen Treffen normalerweise keine Fachkraft teilnimmt, sondern selbst von Depressionen betroffene Frauen und Männer sich treffen, um sich gegenseitig im Leben mit der Krankheit zu unterstützen. Dabei ist die Gruppe kein Ersatz für einen Facharzt, eine Therapie oder einen Klinikaufenthalt. Neben den Menschen, die in ihrem Leben einmalig an einer depressiven Episode erkranken, gibt es auch

viele, die immer wieder depressive Phasen in unterschiedlicher Stärke und Dauer erleben.

Ein großes Problem für viele Betroffene ist die eigene Sprachlosigkeit und fehlendes Verständnis im persönlichen Umfeld. Denn wer noch nie eine Depression hatte, kann die Krankheit trotz allem Bemühen nicht verstehen. In der Gruppe dagegen kennen die Betroffenen selbst die verschiedenen Symptome und Krankheitsphasen, ohne dass es Erklärungen braucht. Das allein schon erleben Viele als eine Erleichterung.

Die Gruppe trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat von 17.30 bis 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Stiftung Lebensraum in der Prälatur-Werthmann-Straße 21 in Geisenheim. Wer vor einem ersten Besuch mehr Infos möchte, kann diese gerne unter der Rufnummer 06722-4979529 erhalten.

Notdienstplan der Apotheken



**Gültig vom 9. Februar bis
15. Februar**

Freitag, 9. Februar

Kilians-Apotheke
Eltville, Kiliansring 5
Tel. 061 23/44 41 und 899995

Samstag, 10. Februar

Amts-Apotheke
Eltville, Schwalbacher Straße 13a
Telefon 061 23/25 26

Sonntag, 11. Februar

Sonnen-Apotheke
Geisenheim, Winkeler Str. 58
Telefon 067 22/83 66

Montag, 12. Februar

Löwen-Apotheke
Eltville, Schwalbacher Str. 11
Telefon 061 23/25 16

Dienstag, 13. Februar

Valentinus Apotheke
Kiedrich, Aulgasse 2a
Telefon 061 23/53 11

Mittwoch, 14. Februar

Sonnen-Apotheke
Geisenheim, Winkeler Str. 58
Telefon 067 22/83 66

Donnerstag, 15. Februar

Adler Apotheke
Oestrich, Rheingaustraße 56
FreeCall 0800/2766378

*Der Dienst beginnt um 9 Uhr und
endet am Morgen um 9 Uhr.*

Notfalldienste:

Polizei: 110

Feuerwehr/Notarzt: 112

Rettungsdienst /

Krankentransport: 06124/19-222

Hausärztlicher Vertretungsdienst:
116117

(Dienstzeiten montags, dienstags
und donnerstags von 20 bis 7 Uhr;
mittwochs von 14 bis 7 Uhr; freitags
von 19 bis 7 Uhr, Wochenende und
Feiertage von 0 bis 24 Uhr).

Tierärztlicher Notdienst:
06124/510-870

Zahnärztlicher Notdienst:
01805/607011

Apothekennotdienst:
0800/0022833

Sanitär- und Heizungstechnik:
0611/2360600

RHEINGAU ECHO-ABO

Ein Geschenk mit vielen Seiten!